

Historisches Seminar
Professur für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte
Prof. Dr. Melanie Arndt

Forschungskolloquium für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte



SoSe 2024, Donnerstag 18:15–19:45 Uhr

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders gekennzeichnet, in Präsenz in Raum 4429, Kollegengebäude IV statt.

Für den Online-Zugang melden Sie sich bitte bei Frau Kindermann:
sekretariat.wsu@geschichte.uni-freiburg.de

Datum	Name, Titel des Vortrages
18.4.	Karolin Wetjen (Göttingen) <i>Wetterwissen. Eine Geschichte vom Klima im 19. Jahrhundert</i>
25.4.	Luca Leitz-Schwoerer (Freiburg) <i>„Ubi libertas, ibi patria“. Die Achtundvierziger und Vergleiche zwischen Amerika und Deutschland vor dem Hintergrund der Sklaverei in Briefen deutscher Auswanderer vor und zu Beginn des amerikanischen Bürgerkrieges</i>
	Viktoria Sauter (Freiburg) <i>Populismus außerhalb der Demokratie: Populistische Rhetorik in der kubanischen Tageszeitung „Granma“ nach 1989</i>
2.5.	Anne Sophie Overkamp (Tübingen) <i>Die Tropen auf der Fensterbank – Zimmergärtnern im Deutschen Kaiserreich</i> (in Kooperation mit der Ringvorlesung des Studium generale „Die gehegte Natur – eine transkulturelle Gartengeschichte“)
16.5.	Ulrike Plath (Tallinn) <i>Deutschbaltische Nahrungsgeschichten. Ein umweltgeschichtliches Kochbuch</i>

4.6. (Di.)	Andreas Renner (München) <i>Russlands Seeweg in die Globalisierung. Die Nordostpassage im langen 19. Jahrhundert</i> (in Kooperation mit der Professur für Osteuropäische und Neueste Geschichte)
13.6.	Thomas Speck (Freiburg) <i>Der Botanische Garten der Universität Freiburg. Vom Medizinalgarten zum Schaufenster bionischer Forschung und Lehre</i> (in Kooperation mit der Ringvorlesung des Studium generales „Die gehegte Natur – eine transkulturelle Gartengeschichte“)
20.6. (online)	Jean-Baptiste Fressoz (Paris) <i>More and More and More. An All-Consuming History of Energy</i>
27.6. (online)	Miriam Akyeampon (Freiburg) <i>Bridging the Gap in Mental Health Care for People Living with HIV/AIDS (PLHIV) by Reducing Stigma</i>
4.7.	Stefan Esselborn (Stuttgart) <i>Die Berechnung der Unsicherheit: Risikowissen und Kernenergie in der BRD</i>
9.7. (Di.)	Kateryna Mishchenko (Berlin) <i>Nebel und Horizont: Über Widerstand und Zukunft in der Sprache der ukrainischen Landschaft</i> (in Kooperation mit der Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit und der Professur für Osteuropäische und Neueste Geschichte)
18.7.	Ulf Brunnbauer (Regensburg) <i>Geschichten aus der Dose. Arbeit, Umwelt und Fischkonserven seit dem 19. Jahrhundert</i>